

**Zeitschrift:** Mobile : die Fachzeitschrift für Sport  
**Herausgeber:** Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule  
**Band:** 8 (2006)  
**Heft:** [1]: Schule bewegt

**Vorwort:** Eine Schweizer Erfolgsstory  
**Autor:** Schmid, Samuel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Eine Schweizer Erfolgsstory

Liebe Leserin  
Lieber Leser

Am 18. Januar 2005 durfte ich das erste Kapitel einer Erfolgsstory aufschlagen. An jenem Morgen erwarteten mich im Primarschulhaus Rain in Ittigen-Worblaufen rund 300 begeisterte Kinder, welche sich zum Ziel gesetzt hatten, sich während mindestens eines Quartals täglich mehr zu bewegen: Im Rahmen des Internationalen Jahrs des Sports und der Sporterziehung wurde die Aktion «schule.bewegt» lanciert.

Die Begeisterung war ansteckend und breitete sich im Verlauf des Jahres über die ganze Schweizer Schullandschaft aus. 10 Monate später ist die Zahl der teilnehmenden Kinder auf 30'000 angestiegen. 1'500 Klassen haben sich im letzten Jahr, zusätzlich zum obligatorischen Sportunterricht, täglich mehr bewegt. Und was noch schöner ist: Die meisten hatten daran so viel Freude, dass die tägliche Bewegungszeit inzwischen zu ihrem Schulalltag gehört und auch in Zukunft weitergeführt wird.

Die Aktion «schule.bewegt» hat in der Schweiz Wellen geschlagen und wurde im Herbst 2005 in einem parlamentarischen Vorstoss als «beispielhaft» erwähnt. Dass die tägliche Bewegungszeit ein Anliegen ist, das von vielen getragen wird, zeigt die Erklärung der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) vom 28. Oktober 2005, gemäss welcher der Bewegungsförderung und -erziehung in der Schule in Zukunft ein noch stärkeres Gewicht beigemessen werden soll.

Sport und Bewegung sind ein wichtiges Lernfeld für Kinder und Jugendliche. Dabei geht es nicht nur um die Förderung der motorischen und koordinativen Fähigkeiten, sondern auch um die Förderung der Gesundheit, den Umgang mit Emotionen, um das Akzeptieren vorgegebener Regeln, die Erfahrung im Team und den Umgang mit dem Gegenüber. Zudem haben Sport und Bewegung einen positiven Einfluss auf kognitive Leistungen und das individuelle Wohlbefinden.

Sportlich aktive Jugendliche rauchen zudem deutlich seltener als gleichaltrige, die keinen Sport treiben.

Wir wissen inzwischen, dass Kinder und Jugendliche, welche Bewegung und Sport schon in jungen Jahren mit Freude erfahren, mit grösserer Wahrscheinlichkeit auch im Erwachsenenalter weiterhin aktiv sind. Die tägliche Bewegungszeit, bereits im Kindesalter lanciert, könnte somit längerfristig nicht nur für eine ausgeglichene und aktivere Bevölkerung sorgen, sondern auch posi-



Mit gutem Beispiel voran:  
Bundesrat Samuel Schmid beim sportlichen Startschuss.

PHOTOPRESS/Jürg Müller

tive Auswirkungen auf die Gesundheitskosten unseres Landes haben.

Aus diesen Gründen lade ich alle, die regelmässig Kontakt zu Kindern und Jugendlichen haben, dazu ein, mehr Bewegung in deren Alltag zu bringen. Die täglichen Bewegungszeiten sollen zum Tagesablauf der Schülerinnen und Schüler gehören wie das Essen, das Zähneputzen und das Zubettgehen. Die vorliegende Sonderausgabe von «mobile» zeigt Ihnen, auf welcher vielfältigen Weise eine Teilnahme bei «schule.bewegt» möglich ist.

Setzen wir die Erfolgsstory von «schule.bewegt» fort – ich zähle auf Sie!

Samuel Schmid  
Bundesrat, Vorsteher des Eidgenössischen  
Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz  
und Sport